

Zylinderkopf beim Dicken 3.0 TDI Motor muss raus

Beitrag von „pe7e“ vom 30. November 2024 um 20:34

Hallo Helmut,

so einfach ist das leider nicht. Das Auto hat schon einige Jahre und Kilometer hinter sich, und wenn jemand die Zylinderkopfdichtung (ZKD) macht, wird er dabei vermutlich weitere Probleme entdecken.

Du hast recht, der Motor muss nicht ausgebaut werden. Aber das Getriebe muss raus, der Motor muss von oben freigelegt werden, die Steuerketten müssen runter, die Injektoren raus usw. Dabei kommen zwangsläufig Fragen auf wie: Sollten die Steuerketten und Kettenspanner erneuert werden? Wie steht es um die Injektoren, den Turbo etc.? Daher bleibt es nicht bei den 49 € für eine neue ZKD.

Leider ist der Zeitaufwand auch deutlich höher als 2-5 Stunden. Realistisch sind wir eher bei 20-30 Stunden.

Hinzu kommt, dass du auf die Arbeiten sicherlich eine Garantie möchtest. Jede Werkstatt wird daher empfehlen, im Zuge der Reparatur lieber etwas mehr zu erneuern, um spätere Probleme zu vermeiden. Das halte ich auch für absolut vernünftig.

Entsprechend: wenn dir einer das Ganze für bedeutend weniger anbietet - dann ist es vermutlich Pfusch 🙄

Viele Grüße
Peter